

6. Buchwoche  
Bienenbüttel

05.11.2015 - 15.11.2015

es

geht

um

das

**Buch**

## DURCH-BLICK

05. 11. 2015, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus,  
Bienenbüttel, Kirchplatz  
Es lesen:  
Kathrin Hanke,  
Claudia Kröger,  
Gmeiner Verlag



## DURCH-BLICK

08. 11. 2015, 18.00 Uhr  
Buchhandlung Patz,  
Bienenbüttel, Bahnhofstr. 6  
Ch. Links Verlag  
Ch. Links,  
Es liest: Bodo Müller



## DURCH-BLICK

10. 11. 2015, 19.30 Uhr  
Gärtnerhof,  
Steddorf, Fichtenweg 10  
Osburg Verlag,  
W. R. Osburg  
Es liest: Wilhelm Bartsch



## DURCH-BLICK

11. 11. 2015, 19.30 Uhr  
Alte Schule,  
Varendorf, Brückenkamp 1  
Pendragon Verlag,  
G. Butkus  
Polar Verlag,  
W. Franzen  
Es liest: Andreas Kollender





**DURCH-BLICK**

12. 11. 2015, 19.30 Uhr  
Bernd Uhde,  
Eitzen I  
Mairisch Verlag,  
D. Beskos  
Es liest: Dorian Steinhoff

**R**

Ausstellung "AirRealArt"  
Fotografien von Bernd Uhde



**DURCH-BLICK**

13. 11. 2015, 19.30 Uhr  
Familie Wilhelm Schulz,  
Groß Hesebeck Nr. 6  
Nautilus Verlag,  
H. Mittelstädt  
Es liest: Sven Recker

**A**



**DURCH-BLICK**

14. 11. 2015, 15.00 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus,  
Hohnstorf  
Little Tiger Verlag,  
Dr. K. E. Meyer  
Es liest: Claudelle Deckert

**M**



**DURCH-BLICK**

15. 11. 2015, 15.30 Uhr  
Merlin Verlag,  
Gifkendorf Nr. 38  
Merlin Verlag,  
Dr. K. E. Meyer  
Es liest: Ankalina Dahlem

**M**

PENDRAGON 



LITTLE  
TIGER



GMEINER



EDITION NAUTILUS



**Einblicke**  
in  
8 Verlagshäuser  
an  
8 Tagen



Ch.Links



Osburg Verlag

: mairisch verlag

Wir danken allen Sponsoren



Lüneburgischer  
Landschaftsverband



Gemeinde  
Bienenbüttel



Sparkasse  
Uelzen Lüchow-Dannenberg



Volksbank  
Uelzen-Salzwedel

Veranstalter: Buchhandlung Patz, Gemeindebücherei in Bienenbüttel,  
Merlin Verlag in Gifkendorf

Text und Gestaltung: Elisabeth Hohmeister, Henning Ahrens

Verlags- u. Autorenfotos: Rechte bei den Verlagen

## Blick zurück nach vorn

Wir freuen uns auf die 6. Bienenbütteler Buchwoche, um mit Ihnen wieder einen Blick auf und in anregende Bücher zu wagen und zugleich den Blick hinter die Kulissen der Herstellung von Büchern zu richten.

An 8 Tagen geben 9 Verlage, die die Arbeit der Kurt-Wolff-Stiftung unterstützen, Einblicke in ihren vielfarbigen Verlagsalltag.

Die Kurt-Wolff-Stiftung wurde 2000 von unabhängigen Verlegern gegründet mit dem Ziel der Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene. Der Name der Stiftung erinnert an den Verleger Kurt Wolff (1887 – 1963), der eine wichtige Rolle in der Vermittlung expressionistischer Literatur spielte und bedeutende europäische Literatur in Amerika bekannt machte. Netzwerke zu knüpfen, Kontakte herzustellen im Markt der Bücher unter unabhängigen Verlegern, ist bis heute Ziel der Kurt-Wolff-Stiftung in Leipzig.



Kurt Wolff  
Foto: Privat/Weidle Verlag

Um Ihnen diese interessante Blickrichtung im Buchbereich zu eröffnen, haben wir auch 2015 wieder eingeladen.

Wie während der letzten Buchwoche öffnen sich in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Bienenbüttel und in der Nachbarschaft die Türen. Es laden ein die Buchhandlung Patz, der Merlin Verlag in Gifkendorf und mehrere Privathäuser, die in individueller Atmosphäre einen Blickfang auf Tische voller Bücher arrangieren (manches Mal mit einer kleinen Leckerei dazu). Dafür danken wir unseren Gastgebern herzlich.

Wir freuen uns auf ihre kritischen und neugierigen Blicke...

Anne-Grete und Detlev Patz,  
Buchhandlung Patz, Bienenbüttel  
Dr. Katharina E. Meyer, Annabel von Engelbrechten,  
Merlin Verlag, Gifkendorf  
Maike Mammen, Gemeindebücherei, Bienenbüttel



## EINBLICK

05. November 2015  
19.30 Uhr  
Gemeindehaus  
Bienenbüttel, Kirchplatz

Mit krimineller Energie beginnen zwei Autorinnen die Buchwoche und wollen es sich mit Ihnen gruselig gemütlich machen. Sie kommen aus Lüneburg und Hamburg und schreiben für einen Verlag, der seinen Sitz in Meßkirch in Baden-Württemberg hat.

GMEINER



Der Gmeiner-Verlag wurde 1986 gegründet und ist spezialisiert auf deutschsprachige Spannungsromane: Themenkrimis, Historische Romane, Frauenromane mit Spannungselementen, Reise- und Kulturführer, Originalausgaben deutschsprachiger Autoren, unter denen regelmäßig Debütanten zu finden sind. Zweimal im Jahr erscheint im Gmeiner-Verlag das *KrimiJournal*. Es informiert über Autoren und Neuerscheinungen und liefert Hintergrundinformationen.

### Claudia Kröger und Kathrin Hanke



Claudia Kröger

Kathrin Hanke

Claudia Kröger, geboren 1972 in Hamburg, absolvierte eine Ausbildung zur Verlagskauffrau. Seit 1995 arbeitete sie als Redakteurin und begann früh auch eigene Ideen zu verarbeiten.

Claudia Kröger ist Mitglied im Syndikat, der Autorengruppe deutschsprachiger Kriminalliteratur, das 1986 gegründet wurde und für den Beitritt eine professionelle Veröffentlichung erwartet. Im Syndikat haben sich mehr als 800 deutschsprachige Krimiautorinnen und -autoren aus Deutschland, der Schweiz und Österreich zusammengeschlossen.

Kathrin Hanke ist wie Claudia Kröger Mitglied im Syndikat. 1969, in Hamburg geboren, machte sie nach dem Studium der Kulturwissenschaften in Lüneburg das Schreiben zu ihrem Beruf und veröffentlichte in den letzten Jahren Kriminalliteratur.

Seit 2013 beschenken sie und Claudia Kröger als Autorenduo dem Publikum ihre Fälle, in diesem Jahr einen Weihnachtskrimi, den dritten Krimi mit Tatort Lüneburg.

**Claudia Kröger und  
Kathrin Hanke haben  
Eisheide im Gepäck.**



Er beginnt zwölf Tage vor Weihnachten. Hauptkommissar Benjamin Rehder verschwindet spurlos. Seine Kollegin Kommissarin Katharina von Hagemann ahnt, dass er sich in Gefahr befindet. Tatsächlich bekommt sie anonym eine Aufforderung: „Du erhältst ab sofort täglich eine Frage von mir, die das Leben deines Kollegen Benjamin Rehder betrifft. Für jede falsche Antwort werde ich Benjamin bestrafen...“. Die Kommissarin beginnt nachzuforschen, zwangsläufig auch in seinem Privatleben. Ein Spiel mit Sprache in einem fabelhaft bösen Krimi.



## EINBLICK

08. November 2015  
18.00 Uhr  
Buchhandlung Patz  
Bienenbüttel, Bahnhofstr. 6

### Eröffnung der 6. Buchwoche

Um 18.00 Uhr möchten wir Sie gern in der Buchhandlung begrüßen, um mit Ihnen auf die Buchwoche 2015 anzustoßen und einen ersten Blick in die Bücher zu werfen.

Um 19.00 Uhr steht der Ch. Links Verlag im Blickpunkt.

**Ch. Links**

Der Ch. Links Verlag wurde 1989 als eine der ersten privaten Neugründungen des Ostens konstituiert. Anliegen war es, die "weißen" Flecken der jüngsten deutschen Geschichte aufzuarbeiten. Inzwischen umfasst das Programm neben Büchern zur Politik und Zeitgeschichte, Kolonialgeschichte, historische Reiseführer, Länderporträts, Essays, Kolumnen und Porträts.



Christoph Links

### Christoph Links und sein Verlag

Christoph Links, geboren 1954 in Caputh/Potsdam, arbeitete bei der *Berliner Zeitung*, als Sachbuchautor und Literaturrezensent für den *Sonntag* und in der Leitung im Aufbau-Verlag. Seit 1991 ist er Mitglied im P.E.N., war bis 2002 Mitglied des Aufsichtsrates der Frankfurter Buchmesse und von 1998–2005 Mitglied des Mittelstandsbeirates des Bundeswirtschaftsministeriums. Er ist Herausgeber zahlreicher Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen.

Ein Vierteljahrhundert besteht dieser Verlag. Es gab Wetten über seinen Verbleib auf dem Büchermarkt. Inzwischen sind mehr als 800 Bücher erschienen, jedes mit eigener Geschichte. 25 davon werden in dieser Chronik erzählt und mit kleinen Lesestücken präsentiert.

Christoph Links liest aus  
*Einmischung erwünscht.*  
25 Jahre Ch. Links Verlag



Bodo Müller



Bodo Müller

Bodo Müller, Jahrgang 1953, Redakteur bei Tageszeitungen in Halle und Rostock, später freier Journalist und Fotograf. Nach gescheitertem Fluchtversuch Inhaftierung, Berufsverbot und Ausreiseantrag, im August 1989 Übersiedlung in die Bundesrepublik. Er lebt heute in Travemünde als freier Reporter und Fotograf, ist Autor zahlreicher Reisebücher und der Dokumentation *Über die Ostsee in die Freiheit* (mit Christine Vogt-Müller) deren Geschichten von der ARD unter dem Titel *Die unsichtbare Mauer* verfilmt wurden.



Bodo Müller liest aus  
*Faszination Freiheit*

Bodo Müller hat Menschen aus der ehemaligen DDR in seinem Buch *Faszination Freiheit*, das 2000 erschienen ist und heute in der 6. Auflage vorliegt, befragt. Er erzählt von ihrem ungebrochenen Freiheitswillen, der ihre Fantasie beflügelte und viele zum Äußersten trieb.



## EINBLICK

10. November 2015  
19.30 Uhr  
Gärtnerhof  
Steddorf, Fichtenweg 10

Auf dem 1978 gegründeten Gärtnerhof, in dem köstliches, biologisch angebautes Gemüse angeboten wird und dessen Räume zunehmend für kulturelle Veranstaltungen entdeckt werden, stellt Dr. Wolf-Rüdiger Osburg sein Verlagsprogramm vor.



### Osburg Verlag

2006 gründete Wolf-Rüdiger Osburg in Berlin seinen Verlag. Zwei Jahre später begann die Erfolgsgeschichte des Hauses mit dem Titel *Der Orientalist* von T. Reiss. In der Programmgestaltung ist das Interesse an den "Grenzgängern der Geschichte" bis heute treibende Kraft und Inspiration. Historische Inhalte bestimmen bis hin zur Zeitgeschichte das Profil. Besondere Aufmerksamkeit gehört der Geschichte von Menschen, die in Vergessenheit geraten sind und die es wiederzuentdecken gilt. Im Verlag gibt es eine deutliche Affinität zu Skandinavien und seiner Literatur, die Wolf-Rüdiger Osburg auch zur Sprache bringen wird.



Wolf-Rüdiger Osburg

### Wolf-Rüdiger Osburg und sein Verlag

Wolf-Rüdiger Osburg, 1956 in Hamburg geboren, studierte Geschichte und Rechtswissenschaften. Der ehemalige Shell-Manager und Jurist machte seine Leidenschaft für das schöne und kluge Buch zur Profession und gründete diesen Verlag.

## Wilhelm Bartsch



Foto: Mario Schneider

Wilhelm Bartsch

Wilhelm Bartsch, geboren 1950 in Eberswalde, debütierte 1986 mit dem Titel *Übungen im Joch*, der ihn schlagartig in beiden Teilen Deutschlands bekannt machte und ihm 1987 den Brüder-Grimm-Preis der Stadt Hanau eintrug. Weitere Gedicht- und Prosabände, Theater-, Rundfunk-, Film- und andere künstlerische Arbeiten gehören zu seinem Autorenprofil. 2000 erhielt er den Walter-Bauer-Preis und 2007 den Wilhelm-Müller-Preis des Landes Sachsen-Anhalt für sein vorläufiges Lebenswerk. Wilhelm Bartsch ist Mitglied des P.E.N. und der Sächsischen Akademie der Künste.

### Wilhelm Bartsch liest aus *Amerikatz*



Micah Macrobius, Detektiv in Berlin, ist Spezialist für die Suche vermisster Zeitgenossen. Dieses Mal verfolgt er den Sohn eines Stasigenerals, einen Schriftsteller. Die Suche vom Kaukasus über New York nach Oklahoma führt ihn zu von tragischen Ereignissen tief gezeichneten Menschen und Gegenden.

Macrobius ist Erzähler seiner abgründigen Liebesgeschichte, seiner erstaunlichen Detektivstory und philosophierender Ermittler über verblüffenden Verbindungen nur scheinbar entlegener Dinge.



## **EINBLICK I**

11. November 2015  
19.30 Uhr  
Alte Schule  
Varendorf, Brückenkamp 1

In der Varendorfer Schule, in der früher vier Klassen unterrichtet wurden, stellen die zwei Verlage Pendragon und Polar ihr Programm vor. Zusätzlich wird literarisch spioniert.

## **PENDRAGON**

Seit fast 35 Jahren veröffentlicht der Verlag neben deutschsprachiger Kriminalliteratur, deutsche Erstausgaben und Bestseller-Autoren aus den USA. Die Reihe *Geschichte erleben mit Spannung* ist inzwischen festes Programmsegment, aber auch die Werkausgabe von Max von der Grün gehört zu Pendragon. Mehrfach erhielt der Verlag den Deutschen Krimi Preis und den Friedrich-Glauser-Preis.

**Günther Butkus stellt  
sein Programm vor.**



Foto:  
Uta Zeißler

Günther Butkus

Pen-dragon oder ben-dragon übersetzt sich mit Oberster Anführer; Oberster Krieger. Im Team des Verlages Pendragon ist das Günther Butkus. Er gründete den Verlag 1981 nach einem Besuch der kleinen Verlage auf der Frankfurter Buchmesse als komplette "One-Man-Show". Noch heute formuliert er: „Ich möchte irgendwie klein bleiben und in dem Bereich unter all dem Druck, den man hat, trotzdem versuchen, ein individuell geprägtes Programm zu machen.“

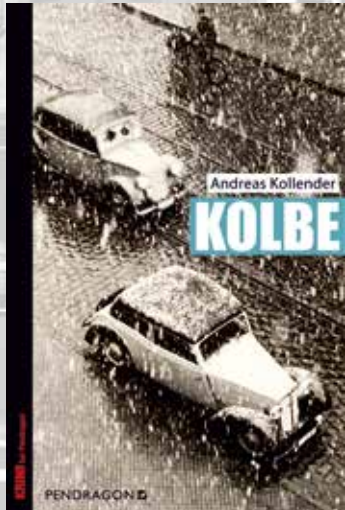
## Andreas Kollender



Andreas Kollender

Andreas Kollender, 1964 in Duisburg geboren, studierte in Düsseldorf Germanistik und Philosophie und arbeitete nebenbei auf dem Bau, im Einzelhandel und in einer Szenekneipe. Er bereiste Nordafrika, Asien, Mittelamerika und Europa und verarbeitete seine Eindrücke in seinen Romanen. Seit 1995 leitet er als freier Autor Kurse für literarisches Schreiben.

### Andreas Kollender liest aus *Kolbe*



Fritz Kolbe ist ein vergessener Held, doch es gab ihn tatsächlich. 1943 schmuggelt er als Beamter im Auswärtigen Amt brisantes Aktenmaterial in die Schweiz, nimmt Kontakt zu den Amerikanern auf und führt ein gefährliches Doppelleben. Fritz Kollender macht den Leser mit Kolbes Ängsten und Hoffnungen vertraut, lässt ihn teilhaben an einer Liebe, die ihm die Kraft gab, durchzuhalten und verbindet einfühlsam, Fakten und Fiktion zu einem aufwühlenden Roman.



## EINBLICK II

11. November 2015

19.30 Uhr

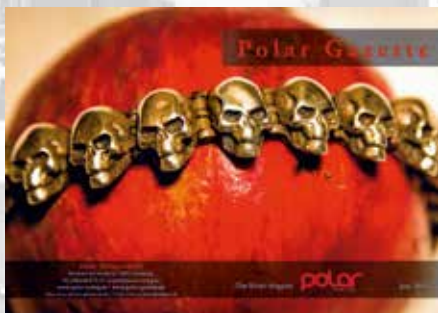
Alte Schule

Varendorf, Brückenkamp 1

Ebenfalls geprägt von einer Person ist der Polar Verlag. Sein Kopf ist Wolfgang Franßen, der aus Hamburg angereist ist.



Der Polar Verlag, 2013 in Hamburg gegründet, wurde als Krimiverlag in der Tradition des französischen Néo-Polar - Krimis mit literarischem Anspruch und Blick auf die Gesellschaft - gegründet. Die Idee des Verlages ist es, einem deutschen Polar den Weg zu ebnen. Neben Büchern ist der Verlag in Buchhandel und Netz mit der *Polar Gazette* vertreten, einem monatlich erscheinenden Magazin, das sich in Interviews, Essays und Kolumnen einem Thema des Genres Krimi widmet und außerdem Polar Noir-Krimis vorstellt. Im Netz mit den Fotos ist diese Zeitschrift ein Augenschmaus, die Print-Ausgabe gibt es kostenlos in ausgesuchten Buchhandlungen.



Übersetzungen aus dem englischsprachigen Raum gehören ebenfalls ins Programm des Polar Verlags.

## Wolfgang Franßen und sein Programm



Wolfgang Franßen

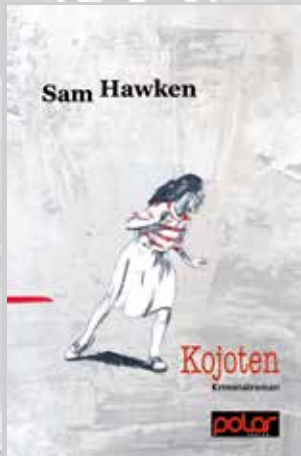
„Viel Spaß beim Lesen“, schließt Wolfgang Franßen gern sein Editorial in der *Polar Gazette*. Das gilt auch für sein verlegerisches Konzept, das er aber zu Gehör bringen wird. Einen amerikanischen Titel hat Wolfgang Franßen ebenfalls mitgebracht. Sam Hawken ist sein Autor.



Sam Hawken

Sam Hawken, 1970 in Texas geboren, studierte er an der Universität von Maryland Geschichte. 2011 erschien sein erster Roman.

In *Kojoten* beschreibt Sam Hawken das eindrucksvolle Porträt der Grenzregion Mexiko/USA, in der Personen auf der Suche nach dem Glück spurlos verschwinden. Mitten im Niemandsland, in dem ein Menschenleben nichts bedeutet. Drei Schicksale verbindet der Autor zu einem herausfordernden Krimi.



Wolfgang Franßen  
liest aus *Kojoten*



## EINBLICK

12. November 2015

19.30 Uhr

Bernd Uhde

Eitzen I

Der Fotograf Bernd Uhde und seiner Frau Tina, die auf ihrem Hof einen kulturellen Treffpunkt geschaffen haben, sind Gastgeber dieses Abends.

Bernd Uhde wird eine Ausstellung seiner Fotografien "AirRealArt" präsentieren.

Daniel Beskos stellt den Mairisch Verlag vor.

## mairisch verlag

Verschiedene Schwerpunkte beschreiben den Mairisch Verlag: Junge Gegenwartsliteratur, Graphic Novels und Musik. Die Szene freier Hörspielproduktionen fand erstmals Beachtung in der Anthologienreihe *pressplay*. Wesentlicher Bestandteil des Verlagskonzeptes sind Lesungen. So veranstaltete mairisch (mit Minimal Trash Art) 2003-2008 die monatliche Lesereihe *Transit*, 2013-2014 die Lesereihe *Piloten*. Seit 2011 publiziert er den Gewinner des Graphic-Novel-Förderpreis *Afkat* und 2013 erfand der Verlag den Indiebookday, einen jährlichen Aktionstag für Bücher aus unabhängigen Verlagen. K.-H. Zillmer-Verlegerpreis, 2015; Förderpreis der Kurt-Wolff-Stiftung, 2014; Buchmarkt-Award, Sales Award für den Indiebookday, 2014 würdigen das Engagement.

### Daniel Beskos und sein Verlag

Daniel Beskos, Peter Reichenbach und Blanka Stolz gründeten 1999 den Mairisch Verlag mit der Idee: Wir veröffentlichen nur, was uns am Herzen liegt – und legen Wert auf hochwertige Gestaltung, gründliches Lektorat und eine langfristige, freundschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Autoren und Musikern.



Daniel Beskos

## Dorian Steinhoff



Dorian Steinhoff

Foto Georg Roske

Dorian Steinhoff, geboren 1985 in Bonn, ist Autor und Literaturvermittler. Er arbeitet mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in kulturellen Bildungsprojekten, schreibt für *jetzt.de*, Jugendmagazin der *Süddeutschen Zeitung*, und moderiert Literaturveranstaltungen. 2012 erhielt er den Georg-K.-Glaser-Förderpreis; 2014 das Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium.

### Dorian Steinhoff liest aus *Das Licht der Flammen auf unseren Gesichtern*

In sieben Geschichten erzählt Dorian Steinhoff, wie der Zufall über viele Lebenssituationen entscheidet. Wie Menschen ungewollt in Zwangslagen geraten, und er

geht der Frage nach, wie der Mensch sein Leben bestimmt. Er verleiht seinen Figuren einen rauen, direkten Ton und schafft es zugleich, sie in all ihren Niederlagen und Unzulänglichkeiten zärtlich und verletzlich wirken zu lassen.



„Man kann sehr viel über unsere Gegenwart erfahren, wenn man diese Geschichten liest.“

Rainer Moritz,  
Hamburger Literaturhaus /  
NDR



## EINBLICK

13. November 2015  
19.30 Uhr  
Familie Wilhelm Schulz  
Groß Hesebeck Nr. 6

Auf dem Hofgelände der Familie Schulz wird zum ersten Mal Nautilus stranden und zwar die Edition Nautilus. Warum hier, können Sie hören, die grüne Tür steht offen.

## EDITION NAUTILUS

Am 1. 4. 2014 feierte die Edition Nautilus 40. Geburtstag. Ihr Ziel bis heute: Aus dem Büchermeer an Manuskripten immer wieder Perlen herauszufischen. Neben dadaistischen, situationistischen und anarchistischen Schriften gehören politische Flugschriften zu aktuellen sozialen Fragen und ein starkes Krimiprofil zur Ausstattung der Nautilus. Seit 2013 steuert die Crew die Nautilus ohne ihren prägenden Verleger Lutz Schulenburg durch bewegte Gewässer und arbeitet in seinem Geist weiter. Alle Kraft voraus:  
unkonventionell,  
eigenwillig  
und kämpferisch.



**Hanna Mittelstädt**  
stellt das Programm vor.

Hanna Mittelstädt, geboren 1951 in Hamburg, war in den 70er Jahren Mitglied der Subrealisten Bewegung und Mitherausgeberin der Zeitschrift *Revolte*.

Mit Pierre Gallissaires zusammen übersetzte sie u.a. die *Situationistischen Internationale* ins Deutsche und gründete mit ihm und Lutz Schulenburg den MAD-Verlag, 1973 umbenannt in Edition Nautilus. Sie wird über Leben und Arbeit in und um die Edition Nautilus berichten.

## Sven Recker



© Georg Roske

Sven Recker

Sven Recker, 1973 in Bühl/Baden geboren, begann als Sportjournalist, beendete 2002 diese Tätigkeit und arbeitete einige Jahre als Not- und Katastrophenhelfer in Krisenregionen. Seit sechs Jahren schult er *Media in Cooperation and Transition (MiCT)* Journalisten u.a. aus Libyen, Ägypten, Tunesien, Irak, Sudan, Südsudan und Nordkorea. *Krumme Knock Out* ist sein erstes Buch, mit dem er gleich als Kandidat für den Bachmannpreis in Klagenfurt eingeladen war.

### Sven Recker liest aus *KRUMME KNOCK OUT*

Ein Roman, der aus verschiedenen Perspektiven unsere heutige Gesellschaft seziert. Mit journalistischem Blick, in literarischem Ton entwickelt Sven Recker mit vielen Stimmen Geschichten von Menschen, die in unterschiedlichen Geschwindigkeiten leben und die alle versuchen, sich in ihrem Leben zurechtzufinden. Ein differenziertes wie erschütterndes Figurenensemble, dem Sven Recker in seinem Debüt Raum gibt.





## EINBLICK

14. November 2015  
15.00 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus  
Hohnstorf

# LITTLE TIGER



Der Little Tiger Verlag wurde 1989 auf Wunsch von Janosch gegründet. Andreas J. Meyer holte die Tigerente und ihre Freunde nach Gifkendorf, Verlagsort seines Merlin Verlages. Seine Tochter erweiterte 2000 das Angebot rund um Janosch mit Büchern in der Tradition qualitativ starker Zeichnungen und herzerfrischender Geschichten. 2008 entwickelte sie mit *Chili Tiger Books* eine neue Reihe in der Kategorie Kinder- und Jugendbuch ab 8 Jahren und wird in der Reihe der *Beaver Creek Ranch* den 5. Kinderroman über die Yellow Eagle Familie in der Wildnis Kanadas herausbringen. So steht das Logo mit dem kleine Tiger für fröhlich-spannende Unterhaltung für Kinder von 3-12 Jahren.

### Maximilian Appel



Maximilian Appel, geb. 1987 in Düsseldorf, interessierte sich früh für Fotografie und Film, besonders für den Animationsfilm. Während seines Grafik-Studiums an der Fachhochschule Düsseldorf machte er sich als Gestalter mit Schwerpunkt Animationsfilm selbstständig. Er realisierte Bewegtbildproduktionen für namhafte Marken, gestaltete freie Mode Editorials und diesen Bilderbuchtext.

### Thomas Wulfes



Thomas Wulfes arbeitete als Creative Director in hochgeschätzten Werbeagenturen. Seine Reklame mit den sprechenden Tieren und dem Slogan "Nichts-ist-unmöglich" für den Autohersteller Toyota wurde zum Klassiker der deutschen Werbung. Nach der TV Serie

*Das Privatleben der Tiere* entwickelte Thomas Wulfes den Bilderbuchtext.

## Claudelle Deckert

Claudelle Deckert, geb. 1974 in Düsseldorf, wollte ursprünglich Kunst studieren. Die Präsentationsmappe für die Kunstakademie in Düsseldorf war fertig, als sie zufällig für den Film entdeckt wurde. So ist Claudelle Deckert heute Schauspielerin und bekannt aus vielen Fernsehproduktionen und Unterhaltungsshows.



Foto Stefan Gregorowius

Claudelle Deckert



**Mit geschulter Stimme wird Claudelle Deckert Große und Kleine mit Agathe Ugly vertraut machen.**

Die Idee der Geschichte stammt von Claudelle Deckert. Die Spinne Agathe Ugly ist unglücklich: Jeder ekelt sich vor ihr. Alle Versuche, anerkannt zu werden und ihre Schönheitsträume wahr werden zu lassen, schlagen fehl. Agathe Ugly droht sogar in der Dunkelheit eines Staubsaugerrohres zu sterben, doch - das sei verraten - es gibt einen Ausweg...

Ein Buch, das springlebendig in Schrift und Bild, Spaß und Spannung verspricht.



## EINBLICK

15. November 2015  
15.30 Uhr  
Merlin Verlag  
Gifkendorf Nr. 38

Am 15. November werden Sie als Gast im Merlin Verlag erwartet. Diese Abschlussveranstaltung ist lieb gewordene Tradition der Buchwoche. Die Verlegerin Dr. Katharina E. Meyer und ihr Team werden für Sie da sein und Ankalina Dahlem als schreibende und malende Künstlerin. Der Verlag hat eine kleine, feine Ausstellung vorbereitet.



Der Merlin Verlag wurde 1957 von Andreas J. Meyer, in Hamburg gegründet. Seit 1980 ist Gifkendorf Verlagsort. Ursprünglich als Theaterverlag gedacht, zog das erste Buch, Jean Genets Roman *Notre-Dame-des-Fleurs*, gleich eine Anklage wegen "Verbreitung unzüchtiger Schriften" nach sich. Der bedeutende Literaturprozess endete 1962 mit einem Freispruch. Der Schwerpunkt des Hauses liegt noch immer auf anspruchsvoller Literatur, die unbequem sein und zum Nachdenken anregen darf. 2000 wurde dieser beharrliche Einsatz durch die Verleihung des Niedersächsischen Verlagspreises gewürdigt. 10 Jahre trägt der Verlag mit dem Namen des keltischen Zaubersers inzwischen die Handschrift von Dr. Katharina E. Meyer.



Dr. Katharina E. Meyer

Und seit mehr als 10 Jahren erscheinen im Merlin Verlag auch die Bücher des algerischen Autors Boualem Sansal, der 2011 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels mit dem Friedenspreis in der Frankfurter Paulskirche geehrt wurde – eine große Auszeichnung für einen kleinen Verlag.

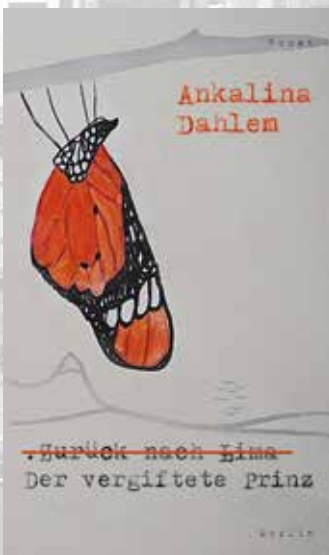
## Ankalina Dahlem



Ankalina Dahlem

Foto Alexander Paul Englert

Ankalina Dahlem, studierte 1990-91 im Pasadena Art Center, College of Design Photographie bei Art Kane, 1991-1993 an der Städelschule Frankfurt Freie Malerei bei Jörg Immendorff, anschließend Bildhauerei bei Stephan Balkenhol und Freie Malerei bei Erwin Gross an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe, wo sie 1997 ihr Diplom erhielt. Als Schriftstellerin brachte sie 2012 Kurzgeschichten auf den Markt. ~~Zurück nach Lima~~ *Der vergiftete Prinz* ist ihr erster Roman.



Ankalina Dahlem  
liest aus  
~~Zurück nach Lima~~  
*Der vergiftete Prinz*

Der weltbekannte, preisgekrönte Schriftsteller Sternberg ist in Lima einsam gestorben. Die Vermieterin seiner Wohnung findet seinen Nachlass, der einen über und über mit Stempeln und

Briefmarken versehenen Briefumschlag enthält und der seine Empfängerin offenbar nie erreicht hat. Bestimmt war die Sendung für eine nicht benannte Malerin, Sternbergs Geliebte. Als die Vermieterin den Umschlag öffnet, entdeckt sie bewegende Zeugnisse einer Liebesgeschichte. Die Autorin gestaltet ein dichtes Gewebe von Emotionen und Reflexionen, eine zweistimmige Collage von Texten und Bildern beider Künstler.

## RUNDBLICK



### Eintrittskarten

Einzelkarte 5,00 Euro

Dauerkarte 30,00 Euro

Einzel- und Dauerkarten sind während der Öffnungszeiten zu erwerben in der

### **Buchhandlung Patz, Bienenbüttel, Bahnhofstraße 6**

Mo–Fr 8.00 - 12.30 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 12.30 Uhr

### **Buch- und Schreibwaren Patz, Bad Bevensen, Lindenstraße 2**

Mo–Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

### **Gemeindebücherei, Bienenbüttel, Bahnhofstraße 7**

Mo, Di, Do 9.00 - 12.30 Uhr  
Di, Mi, Do 15.30 - 18.00 Uhr

und an der Kasse direkt vor der Veranstaltung.